



Katja Kipping
Mitglied des Deutschen Bundestages

Katja Kipping, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Frau Bundesministerin
Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Mohrenstraße 62
10117 Berlin

Berlin, 07.11.2012
Bezug:
Anlagen:

Katja Kipping, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 4.085
Telefon: +49 30 227-70526
Fax: +49 30 227-76526
katja.kipping@bundestag.de

Sozialpolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Offener Brief

Sehr geehrte Frau Ministerin von der Leyen,

hiermit möchte ich auf das durch Sanktionen nach § 31 SGB II (Hartz IV) verursachte Hungern seit Anfang November von Herrn Ralph Boes aufmerksam machen.

Derzeit verfügt Ralph Boes aufgrund einer 90-Prozent-Sanktion durch das Jobcenter in Berlin lediglich über 37,40 Euro im Monat zum Leben. Mehr dazu finden Sie unter <http://bbg-presse.blogspot.de/2012/11/hungern-per-gesetz.htm>.

Sehr geehrte Frau von der Leyen,

das Geschilderte ist ein Warnsignal. Mit dem erzwungenen Hungern wird deutlich, welche Folgen das brutale Sanktionsregime bei Hartz IV hat.

Ich bitte Sie, angesichts der Unterschreitung des soziokulturellen Existenzminimums durch Sanktionen das repressive Leistungskürzungsregime nochmals zu überdenken. Ich bitte Sie: Setzen Sie sich im Bundeskabinett für die Abschaffung des Sanktionsregimes bei Hartz IV ein!

Mit freundlichen Grüßen


Katja Kipping